

Pfarrren Bergau · Breitenwaida · Göllersdorf · Großstelzendorf · Sonnberg

GÖLLERSBACHPFARREN

Pfarrbrief Herbst 2025





Jesus – mein Freund!

Liebe Christinnen und Christen!

Jesus, mein Freund? Kann man heute noch so reden? Ist das nur etwas für Kinder – wie in dem Lied „Jesus, mein Freund, du sprichst zu mir. Jesus, mein Freund, ich hör dir zu.“

Oder ist das gerade die Mitte des christlichen Glaubens?

Viele Menschen heute sprechen lieber von **Spiritualität** als von **Glauben**. In einer kritischen Schrift lese ich: „Wir haben das naive, personale Gottesbild überwunden, einen Gott, der als eine Art Übermensch vorgestellt worden ist. Der spirituelle Mensch konzentriert sich darauf, das Göttliche in sich zu finden und freizusetzen, den Stoff, aus dem letztlich das Leben als solches und der gesamte Kosmos besteht, ... ein Energiekreislauf, an den man sich anzuschließen sucht wie an ein Kraftwerk...“



Wenn wir von Jesus, dem Freund, reden, oder eigentlich zu Jesus, dem Freund,

sprechen, kommt das aus der **Grunderfahrung der jüdischen und christlichen Religion**.

Sie besteht darin, dass Menschen sich als angesprochen erfahren: Du, ich habe dich bei deinem Namen gerufen! Ich schließe Dich ins Herz! Das kann uns in der Einsamkeit treffen, oder wir merken in echter Gemeinschaft oder einem tiefen Gespräch: da blitzt etwas auf, was nicht aus uns stammt. Gott ist nicht nur anonyme Energie, sondern einer, der mich anrührt.

Im heurigen heiligen Jahr feiern wir **1700 Jahre Konzil von Nicäa**. Da ging es um die Frage: **Wer ist Gott?** Gott ist nicht unberührbar fern, wie die Philosophen sagten, sondern er ist selbst Beziehung. Jesus ist genau die beste Möglichkeit, Gott zu begegnen. Manche sagten: **Jesus ist Vorbild** – das klang verständlich und annehmbar. Andere aber forderten ein: Das ist zu wenig, Jesus ist nicht nur ein Mensch, sondern in ihm ist Gott selbst gegenwärtig. Deshalb formulierte man das große Glaubensbekenntnis: **Jesus Christus – Licht vom Licht, Gott von Gott, eines Wesens mit dem Vater**.

Wie stehen Sie zu Jesus? Wir laden Sie ein, auch in den nächsten Pfarrbriefen, immer wieder über diesen Jesus Christus nachzudenken. Diesmal haben wir einige jüngere und ältere Leute befragt, was für sie die Aussage „Jesus, mein Freund“ bedeutet. Jesus – ein Freund fürs Leben – und für die Zeit danach. Wie Freundschaften entstehen können, wenn man im Geist Jesu auf andere zugeht, davon erzählen einige berührende Geschichten.

Die **Renovierung der Göllersdorfer Pfarrkirche** konnte abgeschlossen werden. Danke allen Unterstützer*innen, auch allen Kirchenbeitragszahler*innen.

Steine zu renovieren ist immer einfacher als die Gemeinschaft und das eigene Herz. Mich stimmt nachdenklich, dass die nördliche Figur über der Fassade am schlechtesten erhalten war. Sie steht für Frömmigkeit und Weisheit. Beide Hände waren ihr abgefallen: die nach oben offene Hand, Symbol der Ausrichtung auf Gott, und das Buch als Symbol der Heiligen Schrift. Von ihr gab es auch keine Abbildungen, niemand hatte bisher auf sie geschaut. Fehlt in unserer Kirche diese Gottesgegenwart?

In den nächsten Wochen gibt es wieder einige **Anlässe zum Feiern**:

- Wir laden zu den Erntedankfesten ein.
- Wir freuen uns dankbar, dass Diakon Herby Köllner seinen 80er feiern kann und wieder genesen ist.
- Am 12. Oktober feiern wir mit Weihbischof Turnovszky den Abschluss der Kirchenrenovierung.

Im Pfarrbrief finden Sie auch die Termine für die Anmeldung zur Erstkommunion und Firmung. Unser Pastoralassistent Darko Trabauer wird ab September nur mehr für 20 Stunden bei uns im Pfarrverband angestellt sein, er übernimmt die Trauerpastoral im Dekanat Stockerau.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten Start ins neue Arbeitsjahr,

Michael Wagner

„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt;
wer einen solchen findet, hat einen Schatz
gefunden“ Sir 6,3

Jesus ist Vorbild für mich und Helfer zum Weg zu Gott.

Ohne Freund kann man nicht durchs Leben gehen, ein FREUND ist einfach das Wichtigste, man muss darauf achten, dass man ihn NICHT verliert.

Ich weiß es nicht, ob Jesus mich als seinen Freund bezeichnen würde. Was ich aber weiß, ist, dass ich in meiner Jugend durch einen Freund einen neuen Zugang zu Jesus gefunden habe. Das Leben und die Lehre Jesu waren zu seinen Lebzeiten radikal und revolutionär. Und – wenn es ernst genommen wird – sind sie es auch heute noch....

Jesus, du bist immer für mich da! Ich habe in Jesus meinen besten Freund. Ich fühle mich bei Jesus geborgen!

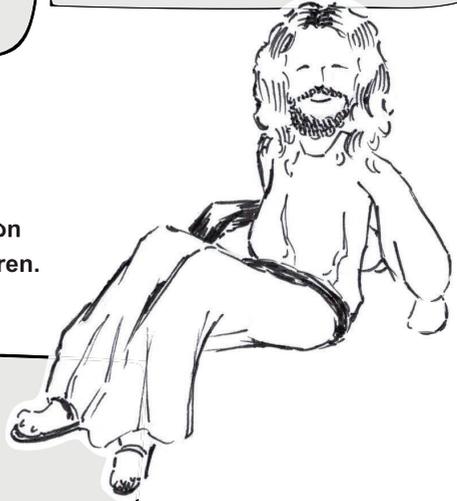
Vertraue auf Jesus! Ich habe seit Kindertagen auf Jesus vertraut. Jesus, mein Freund und mein Ziel!

„JESUS – mein Freund“

Was bedeutet für Dich diese Aussage?

Mit dieser Formulierung startete die Redaktion eine Umfrage unter Leuten aus unseren Pfarren.

Hier 9 Antworten:



Jesus mein Freund, dem egal ist, ob ich das neueste Handy habe, ob ich mich jeden Tag schminke, ob ich Markenkleidung trage, ob ich in der Schule glänze oder manchmal scheitere, ob ich beliebt bin oder oft allein, ob ich viele Follower auf Instagram habe, ob ich gläubig wirke oder viele Fragen habe, ob ich manchmal keinen Plan habe. Jesus mein Freund, der mich trotzdem so nimmt, wie ich bin!

Jesus mein Freund bedeutet für mich: Liebe und im Herzen spürbar.

Mein bester Freund hat MS. Als ich davon erfahren habe, war ich geschockt, aber dann ist mir die Stelle aus der Bibel eingefallen: „Einer trage des anderen Last ...“ und das versuche ich. So stelle ich mir auch Jesus als Freund vor.“

Jesus, mein Freund, du durchschaust mich und schaust trotzdem auf mich und meine Lieben. Du gibst mir das Gefühl, dass ich jeden Abend in Dankbarkeit abschließen kann, um am nächsten Morgen von Neuem zu versuchen, achtsam für die Bedürfnisse meiner Mitmenschen und meiner Umwelt zu sein.

Aus Fremden werden Freunde

Begegnung in der alten Schule | Vor einigen Wochen war die afghanische Familie Mahmoodi, die vor acht Jahren im Pfarrhof Großstelzendorf gewohnt hat, auf Besuch. Sie sind inzwischen in Wien gut integriert. Es gab eine Begegnung in der alten Schule. Ein Kind der Familie, jetzt an die 17 Jahre alt, kam auf einen älteren Herrn zu und sagte mit leuchtenden Augen: „Du hast mir damals immer Schokolade geschenkt!“ Der ältere Herr konnte sich an nichts mehr erinnern. Wie eine freundliche Geste wirken kann für immer, und wir merken es nicht.

Hermi Scharinger

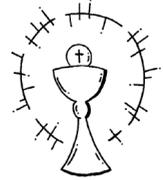
Aus Nachbarn werden Freunde – Freundschaft braucht einen ersten Schritt | Eine Familie zieht in ein altes Bauernhaus ein, ziemlich verfallen, unabsehbar viel Arbeit. Der Mann deckt gerade die alten Dachziegel ab, heute ist er allein auf der Baustelle. Es ist Montag. Da hört er eine Stimme von der Straße: „Hallo, ich bin der Nachbar! Sie haben ja ganz schön viel Arbeit. Ich hab heute frei und könnt Ihnen helfen! Aber eins muss ich noch sagen, ich bin der Pfarrer.“ Aus diesem Angebot wird eine lebenslange Freundschaft.

Johann Friedrich

Tiefe Freundschaften | Vor 10 Jahren strandete eine Familie aus dem Irak in Breitenwaida. Nach drei Monaten wurden sie nach Deutschland abgeschoben. Und doch waren in dieser kurzen Zeit tiefe Freundschaften entstanden. „Man fühlte sich verpflichtet zu helfen, weiß nicht, wie man sich verständigt. Ich war Muslimen gegenüber skeptisch. Und dann kommt dieses kleine Mädchen mit ausgebreiteten Armen auf mich zu, und das war's!“ so erzählt einer aus dem Betreuersteam. „Man wird selber angenommen, wie man ist. Sie haben uns angenommen wie zweite Eltern!“ Inzwischen trägt ein später geborenes Kind den Namen „Heinz“, nach einer Familie, wo die stärkste Beziehung gewachsen war. Zehn Jahre später kam jetzt die Familie zum ersten Mal wieder nach Breitenwaida, die Kinder gut erzogen, sprechen bestens deutsch, der Mann beruflich integriert. Die Kinder umarmen die damaligen Helferinnen und Helfer, erinnern sich heute noch an Kleinigkeiten, an ein Stück Schokolade, an den Bus, der sie aus Traiskirchen geholt hatte, an die Lieder, die gemeinsam gesungen wurden. Und wieder war da diese eigene Vertrautheit ...

Helga und Heinz Kradjel

Berichte aus den Pfarren



Erstkommunion 2025

Insgesamt 31 Kinder empfangen in diesem Jahr in unseren Pfarren zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Gemeinsames Motto der Feiern war: „Ich bin bei dir!“ Pfarrer Michael zeigte in seiner Predigt ein Kinderbild von sich, das sein Vater auf dem Schreibtisch stehen hatte, und fragte: „Was ist das?“ Die Kinder sagten: „Das bist du!“ Darauf erklärte er: „Obwohl ich heute ganz anders ausschaue, habt ihr mich erkannt. So ähnlich ist es, wenn wir das Heilige Brot, die Kommunion, empfangen: Das Brot ist Jesus, und er ist ganz nah bei uns.“ Es waren schöne Feste voll Freude. Hier die Namen der Kinder:

Aus der **Pfarre Bergau** Maximilian Baumgarter, Emilia Bürger, Melissa Maurer, Luise Scheidl. In der **Pfarre Breitenwaida** Lisa Parzer, Marlene Wasner, Michelle Schedl, Leonie Kradjel, Marie Senk, Matthias Milchrahm, Nora Kauer, Johanna Riederer und Liam Tobolka.

Aus der **Pfarre Sonnberg** Matteo Bartsch, Fabienne Müller, Alina Haimböck, Jonathan Kalsner und Valentina Wiehart. Aus der **Pfarre Göllersdorf** Eva Staudigl, Jonathan Ronge, Rafael Jurco, Hannah Kofler, Oliver Holecek, Simon Schrenk, Anja Berthold, Tristan und Arthur Raschbauer, und aus Oberparschenbrunn Ben Gudenus. Aus der **Pfarre Großstelzendorf** Theresia Brenninger und Anja Hagen, und aus Hollabrunn Carolina Müllner.

Alles Gute den Kindern auf ihrem Weg und danke allen, die die schönen Feste mitgestaltet haben!

Danko Trabauer

Spirit lead(s) me – Firmung 2025

Unter dem Motto „Spirit lead(s) me“ fand am 31. Mai in Göllersdorf die Firmung statt. Firmspender Provinzial Siegfried Kettner SDB begann seine Predigt: „Entscheidend für unser Leben sind die Begegnungen, man sagt „alles Leben ist Begegnung! **Eigentlich geht es aber nicht nur um Begegnung, sondern um Beziehung** – das trägt und erfüllt.

Beziehung braucht immer wieder den ersten Schritt auf den anderen zu, **Beziehung braucht Investieren!**“

So hat die Firmvorbereitung Begegnungen in den einzelnen Gruppen organisiert, damit Beziehung untereinander, aber auch mit Gott möglich wird – in den Kleingruppen, beim Kennenlernetag mit Pater Sigi Kettner, beim Tag „Als Christ leben“, bei sozialen Projekten,

beim Fünf-Pfarren-Kreuzweg, beim Ausflug nach Cenacolo und in die Votivkirche oder auch beim Abschluss im Pfarrhof Großstelzendorf. Ich weiß, dass es manchmal mühsam war. Aber genau das ist es, was Pater Sigi gemeint hat: **Es braucht dieses Investieren, dieses „Sich Einlassen“, um Beziehung möglich zu machen!**

Das Lied „Oceans“ hat uns zum heurigen Motto inspiriert: „Spirit lead(s) me where my trust is without borders.“ Je nachdem, ob man „lead“ oder „leads“ liest, ist es eine Aufforderung oder eine Feststellung – „Heiliger Geist, zeig mir den Weg, weil ich Dir vertraue“ oder „der Heilige Geist führt mich, wenn mein Vertrauen auf Gott grenzenlos ist“.

Ich wünsche den jungen Leuten, dass sie sich so führen lassen!

Die Firmlinge dieses Jahres waren: Aus der **Pfarre Sonnberg** Simon Predeschly, aus der **Pfarre Breitenwaida** Annika und Robin Drechsler, Sebastian Jelinek, Janis Kral, Anja Loicht, Julia Unfried, Philip Mitterhauser, Lena Stuhr, Amelie Wolf und Florian Zahm, aus der **Pfarre Göllersdorf** Elias Baumgartner, Konstantin Dötzl, Luise Gansterer, Angelina Gross, Marlene Huber, Marianne Irlweg, Christoph Koran, Natalie Malli, Luis Ohnesorgen, Maria Pfannhauser, Sebastian Rauscher, Phillip Stolz, Erik Tellian und Carolina Wunsch, aus der **Pfarre Großstelzendorf** Magdalena Gschladt, Robert Poisinger, Kimberley Reinbacher, und aus der **Pfarre Bergau** Anna Petz, Paul Mattes und Leonie Niedermeyer.



Eric Weinberger

Pfarrreise nach Rumänien

In guter Stimmung und unter kundiger Führung durch Reiseleiter Alexander entdeckten 20 Reisende aus dem Umfeld der Göllersbachpfarren das Land mit seiner Geschichte, seinen Religionsgemeinschaften und der spannenden Geschichte zwischen Ost und West. Beeindruckend zum Beispiel die größte österreichische Garnisonsstadt Hermannstadt mit seinem herrlichen Platz samt Konzertbühne, orthodoxe Frauenklöster mit 300 Nonnen bei der Feier des Festes der Verklärung des Herrn, ein Raum aus Gesang und Gebet, wunderbare Malereien vom jüngsten Gericht oder der Leiter vom Aufstieg zu Erleuchtung und Einheit des Johannes Klimakos, und der Pioniergeist der Sachsen, die eigentlich aus dem Trierer Raum kamen, und im Hintergrund die aktuelle Entwicklung zwischen Abwanderung und EU.... Trotz Starkregen – nass bis auf die Haut – schmeckte die Sektverkostung am letzten Abend vorzüglich. Eine schöne Woche!

(Quelle: goellersbachpfarren.at)

Kinder unterwegs

Kindersommerwoche in Franzen

36 Kinder aus den Göllersbachpfarren verwandelten diesen Sommer Franzen im Waldviertel in einen Ort voller Lachen, Spaß, Kreativität, Gemeinschaft und Abenteuer.

Gleich zu Beginn weckte das **Erkundungsspiel** Spannung und Entdeckerlust: In kleinen Gruppen ging es auf Spurensuche quer durch den Ort. Teamgeist war gefragt, um am Ende die Schatzkiste gemeinsam öffnen zu können.

Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung zum Schloss Waldreichs mit einer beeindruckenden **Greifvogelvorführung**. Adler, Falken und Eulen zeigten ihr Können aus nächster Nähe – ein Erlebnis, das Groß und Klein gleichermaßen faszinierte.

Auch das **Lagerfeuer** sorgte für besondere Momente: Bei knisternden Flammen, fröhlichen Liedern und gegrillten Marshmallows ließen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen. Kinoatmosphäre gab es beim **Filmabend**, als es sich alle mit ihren Schlafsäcken und Popcorn gemütlich machten und die Leinwand zum Leben erwachte.

Für Abwechslung sorgten außerdem der Ausflug zum **Badeteich**, eine **Olympiade**, ein kreativer Nachmittag, eine lustige Modenschau aus Papierkleidung sowie der berühmte Bunte Abend, der mit Musik und Vorführungen den Saal zum Strahlen brachte.

Natürlich durfte bei so vielen Aktivitäten eines nicht fehlen: **die gute Küche!**

Vom stärkenden Frühstück bis zu liebevoll gekochten Abendessen wurden wir kulinarisch bestens versorgt – ein herzliches Dankeschön an das Küchenteam, das mit Herzblut für volle Teller und strahlende Gesichter sorgte.



Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen Begleitpersonen: Ohne euren Einsatz, eure Geduld und eure Freude am Miteinander wäre diese Woche nicht möglich gewesen.

Am Ende waren sich alle einig: Die Kindersommerwoche hat uns nicht nur viele schöne Erinnerungen geschenkt, sondern auch Freundschaften gestärkt und Gemeinschaft lebendig werden lassen – ein voller Erfolg!

Tamara Kradjel und Barbara Gruber

Jungscharlager Göllersdorf in Oberleis 24. bis 27. Juli 2025

Wir sind auch dieses Jahr wieder gut genährt durch unsere tollen Köchinnen aus dem Jungscharlager Oberleis zurückgekommen. Mit Volleyball, Tischtennis, Basteln und Spielen wurden wir gut unterhalten und haben viel erlebt.

Am ersten Abend gab es eine tolle Disco. Beim Herzblatt im Anschluss hatten wir eine Menge Spaß. Bei der Nachtaktion am zweiten Abend waren dann die Kochkünste unserer Köchinnen in Gefahr, da die böse Hexe Fernandina diese wegzaubern wollte, doch die Kinder haben sie erfolgreich besiegt.

Am Samstag feierten wir in der Wallfahrtskirche mit Pfarrer Michael eine Heilige Messe, wo unsere „Schauspielgruppe“ eindrucksvoll das Evangelium vom Sämann, der den Samen auf unterschiedlichen Boden aussät, dargestellt hat.

Außerdem waren auch die drei Schachbretter wieder sehr gut bespielt. Durch die guten Tipps unserer Schachprofis (Nerds) haben sich alle merklich verbessert.

Ich denke, ich kann für alle sprechen, dass das Jungscharlager auch dieses Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht hat.

Violetta Raschbauer

Minis unterwegs

Eine kleine Gruppe von Ministrantinnen und Ministranten besuchten in der letzten Ferienwoche den Kletterpark Ochys in Kreuzstetten. Konzentration brauchte es, Geschicklichkeit, Kraft und ein wenig Mut zwischen den Bäumen. Es waren nette Stunden. Irgendwie als Bild für unseren Lebensweg könnte dieses Klettern dienen – ausgesetzt und doch gut gesichert. Beim Heimweg gab es noch einen kurzen Abschluss bei der Wallfahrtskirche Karnabrunn. Danke wieder einmal für die Verpflegung durch Gitti und Verena!



Michael Wagner

Ferienspiel | Entdeckungsreise in und rund um die Kirche Göllersdorf

Eine kleine Gruppe von Kindern genoss Spiele im Garten und eine interessante Entdeckungsreise durch die Pfarrkirche und einen kleinen Imbiss samt Kuchen und Eis.

Brigitta Pfeifer

Spielen im Freien beim Ferienspiel in der Pfarre Großstelzendorf

Viel Spaß hatten 30 Kinder am 7. August bei Kreisspielen, Ballspielen, Fangspielen, Schnitzeljagd... Nach diesen Anstrengungen schmeckte die Jause im Garten der alten Schule besonders gut!

Martina Kührer

Exkursion

Auf den Spuren von Johann Lucas von Hildebrandt

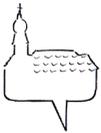
in Göllersdorf und Großstelzendorf

Der bedeutende Barock-Baumeister Johann Lucas von Hildebrandt hat unser Pfarrgebiet mit vielen Bauten geprägt. Am **Sonntag, 21. September 2025**, 13.30 – 17.00 Uhr werden wir folgende Hildebrandtbauten besichtigen – **unter kundiger Führung von Dr. Werner Lamm aus Hollabrunn.**

Nepomuk-Kapelle in Schönborn, Nepomuksäule am Wehrgraben, Pfarrkirche Großstelzendorf, Loretokirche, Mariensäule und Pfarrkirche Göllersdorf.

Abfahrt um 13.30 Uhr bei der Pfarrkirche Göllersdorf (Fahrgemeinschaft mit Privatautos)

Anmeldung bei Gitti Pfeifer, 0699/107 23 42



Pfarrkirche Göllersdorf

Mitte August wurde die Sanierung der Risse und der Außenfassade der Pfarrkirche Göllersdorf abgeschlossen. Die Kirche strahlt in neuem Glanz. Besonders schön sind die Skulpturen geworden. In der Mitte steht **Martin** mit dem Bettler als Symbol für die Nächstenliebe, auf der Nordseite symbolisiert die **Frau mit dem Buch** Frömmigkeit und Ausrichtung auf Gott, auf der Südseite steht die **Frau mit dem Füllhorn** für Güte und Großzügigkeit, darunter das Wappen Friedrich Karl Schönborns. Die weißen Teile sollen an Marmor erinnern. Die Grabsteine konnten größtenteils Personen zugeordnet werden. **Danke** allen Firmen und Mitarbeiter*innen, **danke** allen ehrenamtlichen Helfer*innen. **Danke** für alle schon eingelangten Spenden, **danke** auch allen, die durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen! ...und **bitte um weitere Hilfe!** Die Kosten sind im budgetierten Bereich geblieben und belaufen sich auf ca. 75.000 Euro für die Sanierung der Risse innen und ca. 450.000 Euro für die Außenrenovierung. Wir feiern ein großes Dankefest im Rahmen des Erntedanks.

„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein,
ein Wünschen, das nie du gekannt.“

**Feierlicher Gottesdienst mit Erntedank und Segnung
der renovierten Pfarrkirche Göllersdorf
Sonntag, 12. Oktober 2025, 9.45 Uhr,
mit Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky**
Beginn bei der Mariensäule, anschließend Imbiss.



Die alte Schule Großstelzendorf

Schon seit dem Frühjahr finden immer wieder Pfarrveranstaltungen in der alten Schule und im Garten statt, von der Agape nach Fronleichnam bis zum Singen unter dem Nussbaum, dem Ferienspiel oder einer Begegnung mit der afghanischen Familie Mahmoodi, die vor Jahren Aufnahme fand. Danke für diese Möglichkeit!

Erntedank in den Göllersbachpfarren



Einmal im Jahr feiern wir dankbar die Ernte des Jahres. Schöpfungskräfte und Technik wirken zusammen. Dank gilt Gott, der alles wachsen lässt und dem Menschen den Geist geschenkt hat. Dank gilt vielen Menschen, die arbeiten, damit wir genug zu essen haben, und auch denen, die die Maschinen entwickelt haben. Solidarität und Hilfe gilt denen, die in Not sind.

Bergau | Sonntag, 5. Oktober 2025, 8.30 Uhr, Beginn beim Kriegerdenkmal

Breitenwaida | Sonntag, 28. September 2025, 14.00 Uhr Kapelle Kleedorf,
mit Lebensmittelsammlung für die Tafel des Roten Kreuzes in Hollabrunn.
Am Vorabend schon Heurigenstadel ab 17.00 Uhr.

Göllersdorf | Sonntag, 12. Oktober 2025, 9.45 Uhr Beginn bei der Mariensäule
Nähere Infos im Artikel über die Renovierung

Großstelzendorf | Sonntag, 5. Oktober 2025, 9.45 Uhr, anschließend Agape –
Lebensmittelsammlung für die Tafel des Roten Kreuzes in Hollabrunn

Sonnberg | Sonntag, 28. September 2025, 9.45 Uhr

Gottesdienstplan der Göllersbachpfarren

September – November 2025	Bergau	Breitenwalda	Göllersdorf	Großsteizendorf	Sonnberg
Sa., 20.9.			18.30 VAM		
So., 21.9.	8.30 FamM	8.30 GebM	9.45	8.30 Wogo	9.45
Sa., 27.9.			18.30 VAM		
So., 28.9.	8.30	14.00 Erntedank Kleedorf	9.45	8.30	9.45 Erntedank
Sa., 4.10.			18.30 VAM		
So., 5.10.	8.30 Erntedank	8.30	9.45	9.45 Erntedank	9.45 Wogo
Sa., 11.10.		18.30 Kleedorf	18.30 VAM		
So., 12.10.	8.30	8.30 GebM	9.45 Erntedank Abschluss der Renovierung	8.30	9.45 GebM Weltmissionssonntag
Sa., 18.10.			18.30 VAM		
So., 19.10. Weltmissionssonntag	8.30 FamM Weltmissionssonntag	9.45 Weltmissionssonntag	9.45 GebM Weltmissionssonntag	8.30 Weltmissionssonntag	9.45 Wogo
Sa., 25.10.			18.30 VAM		
So., 26.10. Nationalfeiertag (Zeitumstellung)	8.30 Wogo	8.30	9.45	8.30	9.45

Pfarrer zum Ministranten: „Du kriegst einen Euro, wenn du eine Frage beantwortest: Wie viele Haare hatte der Esel an der Krippe?“ – „254 678 991 407.“ – „Woher weißt du das so genau?“ – „Das ist schon die zweite Frage, zuerst den Euro.“



Sepember – November 2025	Bergau	Breitenwaida	Göllersdorf	Großsteizendorf	Sonnberg
Sa., 1.11. Allerheiligen	8.30	8.30	9.45 11.00 Loreto	8.30	9.45 mit Friedhofsgang
Friedhofsgang	16.30	13.30	13.30	14.30	
So., 2.11 Allerseelen	8.30	8.30	9.45	8.30 Wogo	9.45
Sa., 8.11.			18.00 VAM GebM		
So., 9.11.	8.30	8.30 mit Mini	9.45	8.30 mit Mini	9.45 GebM mit Mini
Sa., 15.11. Hl. Leopold		18.30 Kleedorf	18.00 VAM		
So., 16.11.	8.30 Wogo	8.30 GebM Festmesse Orgel	9.45	8.30	9.45
Sa., 22.11.			18.00 VAM		
So., 23.11. Christkönig	8.30 FamM mit Mini	8.30	9.45 mit Mini	8.30	9.45
Sa., 29.11. Adventkranzsegnung	18.30 mit VAM	17.00	18.00 mit VAM	17.00	
So., 30.11. 1. Adventsonntag		8.30	9.45	8.30 Patrozinium	9.45 mit Adventkranzsegnung
Sa., 6.12.		18.30 Kleedorf	18.00 VAM		
So., 7.12. 2. Adventsonntag	8.30	8.30 Wogo	9.45	8.30	9.45
Mo., 8.12. Maria Empfängnis	7.00 Rorate	8.30	9.45 GebM	8.30	9.45 GebM

FamM = Familienmesse
GebM = Geburtstagsmesse

GebWogo = Geburtstagswortgottesfeier
mit Mini = mit Ministrantenaufnahme

VAM = Vorabendmesse
Wogo = Wortgottesfeier

Besondere Gottesdienste



Frauengottesdienste in Göllersdorf

Die Gottesdienste finden jeweils am 3. Dienstag im Monat statt: 21. Oktober und 18. November 2025, jeweils 18.00 Uhr (entweder in der Pfarrkirche oder im Pfarrhof)

Katholische Männerbewegung



Dekanatsmessen

Mittwoch, 18. September 2025, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Wullersdorf
anschließend Treffen im Pfarrheim

Dienstag, 14. Oktober 2025, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Oberstinkenbrunn,
anschließend im Dorfhaus Vortrag „Geschichte des Galgenbergs“

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Hollabrunn,
250. Dekanatsmesse mit Administrator Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl
anschließend Feier im Pfarrzentrum

Diözesan-Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Sonntag, 9. November 2025, ab 12.30 Uhr

Auch Frauen sind herzlich willkommen.

Anmeldung für den Autobus bei Ing. Jakob Raffel, 0670/18 66 767

Schulbusunglück bei Mallebarn vor 50 Jahren

Bei der Eisenbahnkreuzung zwischen Ober- und Untermallebarn kam es am 22. Oktober 1975 zu einem tragischen Unglück mit sechs Toten. Der Lenker des Schulbusses übersah den herankommenden Zug. Für vier Kinder aus Breitenwaida, jeweils ein Kind aus Göllersdorf und Mallebarn, und für den Buschauffeur selbst kam jede Hilfe zu spät. **Am Mittwoch, 22. Oktober 2025, feiern wir um 18.30 Uhr eine Gedenkmesse in Breitenwaida.**

Hallo du, du bist willkommen! Kirche für Kinder



Bergau | Familienmessen

Sonntag, 21. September, 19. Oktober und 23. November 2025,
jeweils um 8.30 Uhr, Pfarrkirche Bergau

Kinder entdecken Gott

**Für Kinder von 3 bis 10 Jahren
und ihre Eltern**

– Treffpunkt Kinderkirche Breitenwaida

Für alle Kinder, die sich auf eine Entdeckungsreise des Glaubens machen wollen.

Thema: „Abschied, Trauer und Hoffnung – Das Geschenk des Elefanten“

Sonntag 19. Oktober – Freitag 31. Oktober 2025

Täglich von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Breitenwaida

Auch Kinder, Eltern und Großeltern aus anderen Pfarren sind herzlich bei uns willkommen.

Für Kinder vor dem Kindergarten und ihre Eltern

Wichteljause im Pfarrhof Göllersdorf

jeden Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr; Kontakt vorläufig über Maria Mitterhauser (0676/353 62 94)

Stöpselbrunch im Feuerwehrhaus Dietersdorf

Freitag, 26. September, 24. Oktober und 28. November 2025, jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Martinsfeste in den Göllersbachpfarren

Bergau	Dienstag, 11. November 2025	17.00 Uhr
Breitenwaida	Donnerstag, 13. November 2025	17.00 Uhr
Göllersdorf	Sonntag, 9. November 2025	17.00 Uhr
Sonnberg	Samstag, 8. November 2025	17.00 Uhr



Interessantes aus der Nachbarschaft

Miss Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte (frei nach Charles Dickens)

Samstag, 6. Dezember (15.00 Uhr) und **Sonntag, 7. Dezember 2025** (15.00 und 17.00 Uhr), **Kulturhaus Breitenwaida**; für die ganze Familie (6 bis 99 Jahre)

Eintritt: 14 Euro (EW); 8 Euro (KI)

Jungschar

Breitenwaida | einmal im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr

Dienstag, 16. September 2025 (Gruppe 1: Für alle Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule)

Dienstag, 23. September 2025 (Gruppe 2: Für alle Kinder der 3. + 4. Klasse Volksschule und 1. Klasse Mittelschule/Gymnasium)

Göllersdorf | Susi Raschbauer berichtet

Die Jungschar Göllersdorf startet am Donnerstag, 25. September 2025 mit den Gruppenstunden. Derzeit gibt es drei Gruppen mit insgesamt circa 35 aktiven Jungscharkindern. Gerne freuen wir uns über neue Betreuer für Gruppenstunden. Anmeldungen bei Susi Raschbauer unter 0664/750 25 504.



Ministrantenmessen

Bergau	23. November 2025	8.30 Uhr
Breitenwaida	9. November 2025	8.30 Uhr
Göllersdorf	23. November 2025	9.45 Uhr
Großstelzendorf	9. November 2025	8.30 Uhr
Sonnberg	9. November 2025	9.45 Uhr



*Egal, wie jung deine Freunde sind,
Jesu Freunde waren jünger.*





Termine

Weltmissionssonntag | 19. Oktober 2025

Die Kirche in Österreich ist Teil der großen Weltkirche. Daran erinnert uns der Weltmissionssonntag mit einem Schwerpunktland. Dieses Jahr sind wir zu Gast in Südsudan. Die Menschen im Südsudan gehen durch schlimme Zeiten: Auf den Bürgerkrieg folgten große politische Unruhen. Tausende Menschen haben ihr Leben verloren, Millionen sind vertrieben worden. Dürreperioden wechseln sich mit Überschwemmungen ab und verschlimmern die Not der Menschen. Wieder gibt es nach den Gottesdiensten Fair-Trade-Schokopralinen – und vegane „Happy Blue Chips“. Der Reinerlös der Jugendaktion 2025 geht in den Südsudan.

Bergau + Großstelzendorf	19. Oktober 2025	8.30 Uhr
Breitenwaida + Göllersdorf	19. Oktober 2025	9.45 Uhr
Sonnberg	12. Oktober 2025	9.45 Uhr

missio

Gebet für unsere Heimat zum Nationalfeiertag

Sonntag 26. Oktober 2025, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Sonnberg, anschließend Festakt

Nacht der 1.000 Lichter

Freitag, 31. Oktober 2025, 18.00 – 21.00 Uhr, Pfarrkirche Großstelzendorf

Am Abend des 31. Oktober werden in der Pfarrkirche Großstelzendorf wieder tausend Lichter erstrahlen: Sie werden uns auf das Allerheiligenfest einstimmen und dazu einladen, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.

Zu Allerheiligen denken wir nicht nur an die bekannten Heiligen, sondern auch an die „Alltags-Heiligen“: jene, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen.

Der Lichterglanz der „Nacht der 1.000 Lichter“ weist darauf hin, dass es „Heiliges“ auch in meinem persönlichen Leben gibt. www.nachtder1000lichter.at

Allerheiligen und Allerseelen Vernetzt und verbunden über den Tod hinaus



Der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich, aber nicht sinnvoll. Die Feste Allerheiligen und Allerseelen halten dagegen. Das Wissen um den Tod lässt uns **das Leben doch mehr schätzen**: zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden, zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern. In einem Psalm der Bibel heißt es: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.

Allerheiligen und Allerseelen erinnert uns auch daran, dass es diese **große Verbundenheit** gibt **über den Tod hinaus**: Unsere Verstorbenen begleiten und stützen uns, sie ermutigen uns zum Leben, und wir können ihnen durch unser Gebet und unser Gedenken beistehen und unsere Liebe zeigen.

Die Zeiten der Gottesdienste und Friedhofsgänge finden Sie im Messenplan und auf der Homepage.

Spielenachmittag | Pfarrhof Göllersdorf

Mittwoch, 29. Oktober und 26. November 2025, jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr

Wenn Du gerne Bauernschnapsen, UNO, Jolly, ... oder Brettspiele spielst, dann freuen wir uns auf Dein Kommen!

Geselliger Martiniabend

Samstag, 8. November 2025, Pfarre Göllersdorf, 18.00 Uhr Hl. Messe

danach gemütlicher Abend im Pfarrhof mit Jungweinverkostung

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Göllersbachpfarren Bergau, Breitenwaida, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg
DVR: 0029874(1085), (1061), (12295), (12298), (1084)

Medieninhaber und Herausgeber: Dr. Michael Wagner | 2013 Göllersdorf, Tel.: 02954/2045

Redaktion: Gerda Havlik

Lektorat: Mag. Werner Aschauer, Andrea Miedinger

Layout: Maria Schaittenberger

Grafik: Göllersbachpfarren, Hermi Scharinger, Norbert Lembacher



Einkehrtag der KMB



Samstag, 29. November 2025, 9.00 – 15.00 Uhr, Kloster St. Koloman Stockerau

Leitung: P. Walter Ludwig OCist, geistlicher Assistent der KMB der ED Wien
(Er war Festprediger am 1. Mai 2025 in Kleinmariadreieichen.)

Anmeldung bei Franz Amon unter 0664/735 418 21, franz-amon@aon.at

Orgel- und Organistenjubiläum | Pfarre Breitenwaida

50 Jahre ist es her, dass unsere Orgel von Grund auf renoviert und zum Teil erneuert wurde. Aufgrund der regelmäßigen fachkundigen Wartung steht seit 1975 ein solides Instrument zur Verfügung, das zur Umrahmung liturgischer Feiern nicht mehr wegzudenken ist. Rund 100 Jahre spielen Manfred und Maria Langer – gemeinsam gerechnet – Orgel: **Maria Langer** spielt seit 1986 in Breitenwaida (vorher schon in St. Margarethen, Obergrafendorf und Kilb) und **Manfred Langer** seit 1969 – also schon mit 13 Jahren! Ihnen beiden ein **großes Vergelt's Gott für den treuen Dienst.**



Zwei Gründe für ein Fest:

Festmesse aus Dankbarkeit für 50 Jahre Renovierung Kirchenorgel
und 100 Jahre Organisten Langer

Sonntag, 16. November 2025, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Breitenwaida

Gestaltung Kirchenchor Breitenwaida und Solisten

Frauen Aktiv der Pfarre Großstelzendorf beim Kellergassenadvent in Großstelzendorf

Samstag, 22. November (ab 15.00 Uhr) und

Sonntag, 23. November 2025 (ab 14.00 Uhr)

Mit dem Kauf von verschiedenen Marmeladen, Säften, Kräutersalzen, Trockenfrüchten, Keksen, Kletzenbrot, Riesenschaumhäferl usw. wird die Pfarre unterstützt – im Keller der Familie Musch (fast am Ende der Kellergasse links).



Vorankündigung

Adventmarkt der kfb Göllersdorf

Montag, 8. Dezember 2025 nach der Heiligen Messe bis 12.00 Uhr im Pfarrhof Göllersdorf

Konzerte im Advent

Sonntag, 30. November 2025, 17.00 Uhr | Pfarrkirche Göllersdorf, Soundhaufn

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr | Pfarrkirche Breitenwaida

Adventkonzert mit Anna und Georg Langer und Moritz Weinberger

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr | Pfarrkirche Göllersdorf

Weihnachtskonzert der Blasmusik Göllersdorf



Kindertheater

Mittwoch 21. Jänner 2026, 16.00 Uhr | Pfarrhof Göllersdorf,

Die Theatergruppe Sandmädchen spielt das Stück „**Endlich Ritterin**“ von Dana Proetsch für ein Publikum zwischen 3 und 10 Jahren und alle, die immer schon auf die gute Seite der Macht wollten.

Verbindliche Anmeldung bis 14. Jänner 2026 bei Liesi Fichtinger per SMS oder Whatsapp unter 0676/305 70 99 (Eintritt: 8 Euro/Person)

Pfarrreise nach Zypern

Auf den Spuren der ersten Reise des Apostels Paulus

Der Pfarrverband plant von 31. Jänner bis 6. Februar 2026 eine Reise nach Zypern. Näheres finden Sie auf den Plakaten, den Infoblättern und der Homepage.



Herby 80er

Nach seiner ersten Erkrankung ist unser Diakon Herby erfreulicherweise wieder einsatzfähig. Wir wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen, gerade weil er seinen 80er feiert.

„Für einen treuen Freund
gibt es keinen Preis, nichts
wiegt seinen Wert auf.“

(Sir 6,14f.)

Das 5-Pfarren-Bildungsteam präsentiert:

An einem Ort – für alle Pfarren



Heilsames Singen

Mit Melanie Raschbauer

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Heilsames Singen ist eine besondere Form des Singens, die nicht auf Perfektion oder Leistung, sondern auf das Wohlbefinden und die innere Harmonie abzielt.

Gemeinsames Singen – Gotteslob kennenlernen

Mit Mag. Johannes Lenius

Montag, 17. November 2025, 19.00 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Wer mich singen lehrt,
erlöst mich.

Anmeldung zu den Erstkommunionen 2026

Für die Kinder der zweiten Klasse wird dieses Schuljahr besonders wichtig: Sie können im kommenden Frühjahr zum ersten Mal Jesus in der Heiligen Kommunion empfangen! Alle Eltern sind herzlich zum ersten Elternabend eingeladen, wo wir die Termine für die Vorbereitungsstunden und für die Feier festlegen werden.

Göllersdorf | Montag, 3. November 2025, 19.30 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Breitenwaida und Sonnberg | Mittwoch, 5. November 2025, 19.30 Uhr,

Pfarrhof Breitenwaida

Bergau und Großstelzendorf | Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr,

Pfarrhof Großstelzendorf

Die Erstkommunionvorbereitung startet im Jänner 2026.

Im Pfarramt klingelt das Telefon. Eine Frau fragt, ob der Sänger, der neulich gesungen hatte, auch kommenden Sonntag wieder singen wird. „Leider nein“, antwortet der Pfarrer bedauernd, „aber Gott wird trotzdem da sein.“



Es muss nicht immer 14 sein.

Firmung / Taufe dann, wenn es passt!

Ein Angebot für ältere Jugendliche und (junge) Erwachsene

Informationsabend: Freitag, 7. November 2025, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Hollabrunn, Kirchenplatz 5

Anmeldung bitte unter 02952/2178 oder pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

Anmeldung zur Firmung 2026

Alle Jugendlichen, die 2026 das Sakrament der Firmung empfangen möchten, laden wir zu einem der Informationsabende ein – Eltern können, müssen aber nicht mitkommen.

Göllersdorf | Montag, 20. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Breitenwaida | Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Pfarrhof

Die Firmung feiern wir am Samstag, 16. Mai 2026, 10.00 Uhr in Göllersdorf,

Firmspender ist Abt P. Mag. Thomas Renner OSB aus Altenburg.

Voraussetzungen für die Firmung:

- Du bist getauft und vor dem 1. September 2012 geboren (4. Klasse und älter)
- Du willst deine Taufe bestätigen und bewusst ein „JA“ zu einem Leben mit Gott und als Christ/Christin sagen.
- Du bist bereit, dich durch die Firmvorbereitung auf den Empfang der Firmung vorzubereiten.



Startgottesdienst für alle Firmkandidat*innen

Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Serie:

Messe besser verstehen (5)



Ein Kommunionkind fragte seine Mutter nach der Messe, was denn „von Angesicht zu Angesicht“ bedeute. Die junge Mama hat einen Geistesblitz und nimmt das Kind auf ihren Schoß, blickte ihm in die Augen und reibt ihre Nase liebevoll an der Nase des Kindes. Beide lachen. Dann sagt sie: „Das meint von Angesicht zu Angesicht.“ Besser kann man diesen Abschnitt des Hochgebetes wohl kaum erklären. *Aus: Marco Benini, Brannte nicht unser Herz?*



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Göllersdorf

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

☎ 02954/2045 | ✉ pfarrverband.goellersbach@katholischekirche.at

www.goellersbachpfarren.at

www.facebook.com/goellersbachpfarren

Sollten Sie in der Kanzlei niemanden erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Wagner, Pfarrer 0664/535 57 07

Dr. Clement Zohagnan, Kaplan 0664/794 77 93

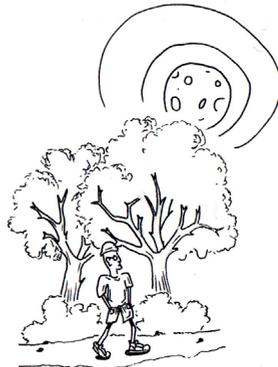
Herbert Köllner, Diakon 0676/362 88 79

Mag. Darko Trabauer, Past. Ass 0664/621 68 51

Andrea Miedinger, Pfarrsekretärin 0664/750 83 158

Für eine Beichte oder eine Aussprache mit einem Priester können Sie gerne mit Pfarrer oder Kaplan telefonisch Kontakt aufnehmen.

**„Mit einem Freund an der Seite
ist kein Weg zu lang“ –
diese Erfahrung wünschen wir
Euch und Ihnen
für einen guten Start
ins Arbeitsjahr**



Michael Wagner
Clement Zohagnan
Herbert Köllner

Darko Trabauer
Andrea Miedinger